

# Inhalt

## *Gerhard Krieger*

Zur Einführung . . . . .	13
1. Zur Themen- und Aufgabenstellung . . . . .	13
2. Zur Gliederung und zu den einzelnen Beiträgen . . . . .	14
3. Zur Genese des Bandes und zu seinem Verständnis als eigenem Diskussionsbeitrag . . . . .	19
4. Danksagung . . . . .	20

## Theologie in kirchlicher Sicht

### *Paul Wehrle*

Theologie – eine Investition der Kirche in die gesellschaftliche Zukunft . . . . .	25
1. Theologie: allgemeines und speziell christliches Verständnis . . . . .	25
1.1 Rede Gottes und Rede von Gott . . . . .	26
1.2 Theologie als reflektierter Glaube . . . . .	26
1.3 Traditionsbezogenheit der Theologie . . . . .	27
1.4 Theologie als verorteter Glaube – Der Kontext und Zeitindex der Theologie . . . . .	28
2. Reflexions-Orte der Theologie oder: wo wird Theologie praktiziert? . . . . .	28
2.1 Kirche als Ort der Theologie . . . . .	28
2.1.1 Theologie in der Aus- und Fortbildung des pastoralen und pädagogischen Personals . . . . .	30
2.1.2 Theologie in situativen Kontexten kirchlichen Handelns . . . . .	31
2.2 Die Universität als Ort wissenschaftlicher und öffentlicher Reflexion des Glaubens . . . . .	31
2.2.1 Theologie als Geisteswissenschaft . . . . .	31
2.2.2 Theologie im Kanon der Wissenschaften . . . . .	32
2.2.3 Theologie in der Struktur universitärer Organisation . . . . .	33

3.	Theologie als Investition in pluralistischer Gesellschaft	33
3.1	Theologie als wissenschaftliche Stimme der Kirche in der Öffentlichkeit . . . . .	34
3.2	Der bildungstheoretische Beitrag der Theologie . . . . .	34
3.3	Theologie als Beitrag zur Identitätsstiftung und -findung in pluraier Welt . . . . .	35
3.4	Theologie als Beitrag zur Selbstverständigung der Gesellschaft über ihre Grundlagen und ihr Selbstverständnis . . . . .	36
3.5	Theologie als Werteförderung . . . . .	37
3.6	Theologie in ihrer läuternden und domestizierenden Funktion von Religiosität . . . . .	38
3.7	Theologie als Beitrag zur Rationalisierung/Versachlichung des Dialogs der Religionen und Kulturen . . . . .	38
4.	Fazit . . . . .	39

### *Friedrich Bechina*

Universitäre Theologie im Spannungsfeld kirchlicher und gesellschaftlicher Erwartungen heute . . . . .	41	
1.	Hinführung . . . . .	41
2.	Der gemeinsame Rechtsstandpunkt von Kirche und Staat zur universitären Theologie im Kontext von Konkordaten und bilateralen Verträgen . . . . .	44
2.1	Allgemeine Konkordatsprinzipien . . . . .	45
2.2	Konkrete hochschulspezifische Inhalte und Regelungen der Konkordate . . . . .	50
2.3	Die Weiterentwicklung des Konkordatsrechts zu Hochschulfragen seit dem Beitritt des Heiligen Stuhls zum Bologna-Prozess . . . . .	56
3.	Kirchliche und staatlich-gesellschaftliche Erwartungen gegenüber universitärer Theologie . . . . .	64
3.1	Kirchliche Erwartungen gegenüber universitärer Theologie und anderen kirchlichen Hochschulstudien	65
3.2	Staatliche und gesellschaftliche Erwartungen gegenüber universitärer Theologie . . . . .	76
4.	Ursachen der Veränderung im Spannungsfeld kirchlicher und staatlicher/gesellschaftlicher Erwartungen an die universitäre Theologie . . . . .	85

Inhalt	7
--------	---

4.1 Herausforderungen der Kirche heute . . . . .	85
4.2 Hochschulpolitische Herausforderungen von Staat und Gesellschaft heute . . . . .	92
5. Versuch einer Synthese . . . . .	101

## Theologie in der Universität

### *Peter Strohschneider*

Theologien und religionsbezogene Wissenschaften an der Universität. Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates . . . . .	109
1. Die wissenschaftspolitische Zielsetzung . . . . .	109
2. Prämissen . . . . .	110
3. Leitideen . . . . .	112
4. Zum Vorschlag der Einrichtung Islamischer Studien . . . . .	114

### *Klaus Dicke*

Zur (Zukunft der) Theologie aus Sicht einer Universitäts- leitung . . . . .	118
1. Hinführung . . . . .	118
2. Der hochschulpolitische Hintergrund . . . . .	119
3. Die katholische Theologie im universitären Kontext . . . . .	122
4. Remeduren? . . . . .	125
5. Schluss . . . . .	129

### *Josef Wohlmuth*

Katholische Theologie im Haus der Wissenschaften heute . . . . .	132
1. Hinführung . . . . .	132
2. Theologie – Wissenschaft – Universität . . . . .	133
2.1 Wissenschaftsgeschichtliche Reminiscenz an die interreligiösen und interdisziplinären Ausgangspunkte der europäischen Theologie . . . . .	133
2.2 Zum Verhältnis von Theologie und Philosophie . . . . .	135
2.3 Theologie und universitäre Interdisziplinarität . . . . .	137
2.4 Herausforderungen der Theologie in der säkularen Universität . . . . .	138
3. Theologie – Glaube – Kirche . . . . .	141
3.1 Zum Verhältnis von Glaube und Vernunft . . . . .	141

3.2 Theologie im Haus der Wissenschaften und kirchliches Lehramt . . . . .	143
4. Schlussgedanke . . . . .	147
 <i>Michael Beintker</i>	
Zu den „Empfehlungen des Wissenschaftsrates“ von 2010 aus der Sicht der evangelisch-theologischen Fakultäten . . . . .	150
1. Theologie in evangelischer Perspektive . . . . .	150
2. Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates . . . . .	156
3. Einschätzung aus evangelischer Sicht . . . . .	161
 <i>Joachim Schmiedl</i>	
Theologie zwischen Einheit und Vielfalt. Chancen und Schwierigkeiten eines Reformprozesses . . . . .	170
1. Die Einheit der Theologie . . . . .	170
2. Theologie als Summe der Reflexion über Gott und die Welt . . . . .	171
3. Die Herausbildung des theologischen Fächerkanons .	172
4. Der Auftrag des Zweiten Vatikanischen Konzils . . . . .	174
5. Interdisziplinarität und Einheit . . . . .	175
 <i>Guido Bausenhart</i>	
Einheit – Vielfalt – Unübersichtlichkeit der Theologie . . . . .	177
1. Die „Sache“ der Theologie . . . . .	177
2. Das Spektrum der Theologie . . . . .	182
3. Theologie im Rahmen von 57 Leistungspunkten . . . . .	190
 <i>Karlheinz Ruhstorfer</i>	
Theologie im Gespräch mit Lehramt, Gläubigen und anderen Leuten . . . . .	196
1. Hinführung . . . . .	196
2. Die Autorität des Lehramtes in der Perspektive der Kirche . . . . .	199
3. Die Einschätzung des Vaticanum II . . . . .	202
4. Perspektive im Blick auf die Gegenwart . . . . .	204
5. Aufgaben . . . . .	211

*Gerhard Krieger*

Sinnbildung und Kommunikation. Religionsphilosophische Überlegungen zum Verhältnis von Säkularität und Religion . . . . .	215
1. Zur Aufgaben- und Themenstellung . . . . .	215
2. Sinnbildung und Kommunikation – Die gesellschaftliche Erfahrung von Säkularität und Religion . . . . .	217
3. Die Anerkennung der Kontingenz menschlicher Existenz – der Sinn des religiösen Verhältnisses . . . . .	218
3.1 Die Bezugnahme auf das Heilige – Zur Phänomenologie des Religiösen . . . . .	218
3.2 Religiöse Vernunft und Theologie – Zur kognitiven Dimension des religiösen Verhältnisses . . . . .	220
3.3 Die Anerkennung der Kontingenz menschlicher Existenz im Verhältnis zur Transzendenz – Der Sinn des religiösen Verhältnisses . . . . .	223
3.4 Exkurs 1: Der Sinn des Sinns – Zu einem „Versuch über das Göttliche“ . . . . .	226
3.5 Exkurs 2: Vernünftige Hoffnung – Zu einem „Versuch über rationale Theologie“ . . . . .	229
3.6 Exkurs 3: Nicht „Umdeutung religiösen Glaubens“, sondern „Streit um seine Wahrheit“ – Zur Kritik funktionaler Deutung der Religion . . . . .	230
4. Nicht-Kontingenz der Wahrheit – Zur Verbindbarkeit von Religion und Philosophie . . . . .	233

*Benedikt Kranemann*

Die Kulturwissenschaften als Herausforderung der Theologie in der Universität. Anmerkungen aus liturgiewissenschaftlicher Sicht . . . . .	241
1. Hinführung . . . . .	241
2. Problemanzeigen . . . . .	243
3. Themenfelder zwischen Theologie und Kulturwissenschaften . . . . .	246
4. Gegenseitige Wahrnehmungen . . . . .	251
5. Das Christentum als Teil der (Gegenwarts-)Kultur . . . . .	253

*Gerhard Krieger*

## Religiöse Ethik und Ritual versus säkulare Gesellschaft?

Eine Stellungnahme aus Sicht theologischer Ethik . . . . .	259
1. Zur Themenstellung . . . . .	259
2. Der Bezugsrahmen der säkularen Gesellschaft . . . . .	260
3. Die Gesamtheit normativer Ansprüche im Ethos . . . . .	260
4. Das offene Gesamtethos . . . . .	262
5. Die Vielfalt konkreter Ethosformen . . . . .	263
6. Rationalität und Ethosbezug der theologischen Ethik . . . . .	264

*Walter Homolka*

## Zur Institutionalisierung jüdischer Theologie an der

deutschen Hochschule . . . . .	267
1. Einleitung . . . . .	267
2. Zur Geschichte der Rabbinerausbildung im 19. Jahrhundert . . . . .	269
3. Die Forderung nach Errichtung einer jüdisch-theologischen Fakultät . . . . .	273
4. Zur Geschichte der Rabbinerausbildung seit 1933 . . . . .	276
5. Zur gegenwärtigen Situation der Rabbinerausbildung . . . . .	278
6. Das Abraham Geiger Kolleg . . . . .	281

*Kathrin Klausing*

Islamische Theologie in der Wissenschaft . . . . .	286
1. Einleitung . . . . .	286
2. Die Errichtung von Zentren für Islamische Theologie . . . . .	287
3. Die Debatte um die Namensgebung der Disziplin . . . . .	288
4. Stellungnahmen aus den Islamwissenschaften zu den „Empfehlungen“ des Wissenschaftsrates . . . . .	289
5. Ein Fazit . . . . .	293
6. Erwartungen an die Islamische Theologie . . . . .	293

*Reinhard Schulze*

## Anmerkungen zur Einrichtung islamischer theologischer

Studien an säkularen Universitäten . . . . .	297
1. Die Universität als Stätte kritischer Selbstauslegungen der Religionen . . . . .	297
2. Religion in der säkularen Gesellschaft . . . . .	299

3. Die Institutionalisierung islamischer Theologie an der Universität . . . . .	305
4. Islamische Theologie oder islamische Studien? . . . . .	306

*Christoph Auffarth/Marvin Döbler*

Religionswissenschaft – ein notwendiger Komplementär zu den Theologien . . . . .	309
1. Zur Einleitung . . . . .	309
2. Problemstellung: Religionsbezogene Forschung an deutschen Universitäten und die Religionswissenschaft . . . . .	310
3. Islamische Theologie an den deutschen Universitäten – in Analogie zum Staatskirchenrecht? . . . . .	315
4. Konfessionell gebundene Wissenschaft – ein Widerspruch in sich selbst? . . . . .	317
5. Religionswissenschaft: disziplinäre Kompetenzen . . . . .	319
6. Von der bikonfessionellen christlich-dominierten Gesellschaft zur religionspluralen Gesellschaft in der Globalisierung . . . . .	321
7. Religionswissenschaft als notwendiger Komplementär der Theologien . . . . .	323

**Theologie in der Gesellschaft**

*Ansgar Kreutzer*

Kirche und Theologie im Rahmen der Zivilgesellschaft . . . . .	333
1. Hinführung . . . . .	333
2. Kirche und Theologie aus Sicht der Zivilgesellschaft . . . . .	337
2.1 Strukturmerkmale der Zivilgesellschaft . . . . .	337
2.2 Zivilgesellschaftliches Anforderungsprofil: Öffentliche Kirche – öffentliche Theologie . . . . .	341
3. Das Selbstverständnis von Kirche und Theologie . . . . .	343
3.1 Ist Kirche öffentlich? . . . . .	344
3.2 Ist Theologie öffentlich? . . . . .	349
4. Eckpunkte für eine zivilgesellschaftliche Kooperation von Kirche und Theologie . . . . .	352
4.1 Transparenz . . . . .	353
4.2 Relative Autonomie der Sphären von Religion und Wissenschaft . . . . .	354

4.3 Beteiligungsorientierung: Strukturelle Einbindung des <i>sensus fidelium</i> . . . . .	355
 <i>Alexander Foitzik</i>	
Theologie und Medienöffentlichkeit. Beobachtungen und Fragen im Blick auf eine nichtkirchliche Öffentlichkeit . . . . .	361
1. Problemfeld Theologie und Medienöffentlichkeit . . . . .	362
2. Erklärungsversuche jenseits der Eigenlogik des medialen Öffentlichkeitssystems – Spannungsfeld Kirche und Theologie . . . . .	365
3. Die Attraktivität religiös-theologischer Literatur von Nichttheologen . . . . .	367
 <i>Ralph Bergold</i>	
Die Präsenz der Theologie im gesellschaftlichen Diskurs. Theologie und Öffentlichkeit im Kontext kirchlicher Akademie- und Bildungsarbeit . . . . .	369
1. Theologie in den kirchlichen Akademien . . . . .	369
2. Transformation – gesellschaftlicher Diskurs in den theologischen Kommunikationsräumen . . . . .	371
3. Unterbrechung – Relevanz der Theologie im gesellschaftlichen Diskurs . . . . .	374
4. Rekontextualisierung – Bedeutung der Theologie in der theologischen Bildungs- und Akademiearbeit .	378
Personenregister . . . . .	385
Autorenverzeichnis . . . . .	388